



Offroad & Traction – erfolgreiches Pilottraining für Kipper-Branche mit MAN ProfiDrive®

21.03.2018

- **Maßgeschneidertes Spezialtraining für Nutzer von geländegängigen MAN-Fahrzeugen**
- **Schulungskooperation mit Experten von Meiller-Kipper**
- **MAN ProfiDrive® bietet gezielte und branchenspezifische Bkf-Aus- und Weiterbildung**
- **Mehrwert durch Praxiskompetenz und Kundennähe stehen bei MAN ProfiDrive® im Fokus**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

Mit einem ersten „Offroad & Traction“-Training ergänzt MAN ProfiDrive® seine neu konzipierten Branchentrainings um einen weiteren Baustein, der sich speziell an die Fahrer von geländegängigen MAN „Construction-Trucks“ richtet. Zur Pilotveranstaltung Ende Februar gehörte eine Schulungseinheit mit Experten und Aufbauten von Meiller-Kipper.

Mit fünf unterschiedlichen MAN Kipper-Fahrzeugen – ein TGS 35.460 8x6 HydroDrive, ein TGS 26.460 6x6, zwei TGM 18.340 4x4, ein TGM 13.290 4x4 – und drei MAN ProfiDrive®-Trainern konnten sich die Teilnehmer des „Offroad & Traction“-Pilottrainings bei fahrpraktischen Übungen in einem derzeit nicht aktiven Steinbruch im fränkischen Simmelsdorf mit der korrekten Bedienung und Nutzung der verschiedenen MAN-Antriebsfunktionen vertraut machen. Der Veranstaltungsort mit seinen spezifischen Eigenheiten war für die Schulung der Berufskraftfahrer der Firma Bärnreuther+Deuerlein Schotterwerke perfekt geeignet, denn das Gelände stellte ihr Arbeitgeber zur Verfügung. MAN ProfiDrive® nutzt die Location zukünftig für weitere Trainings im Offroad-Bereich.

Diese absolute Praxisnähe ist eine der Besonderheiten der neuen Branchentrainings. MAN ProfiDrive® konzipiert sie genau zugeschnitten auf den Bedarf des jeweiligen Kunden. Ergänzt wurde der praktische Teil um eine theoretische Unterrichtseinheit. Zusätzlich frischten Experten aus der Versuchsabteilung des Kipper-Herstellers Meiller mit zwei weiteren

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2016). Das Produktportfolio umfasst Lkw, Busse und Dieselmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 000 Mitarbeiter.



Fahrzeugen aus dem Hause MAN das Praxiswissen in Sachen „Gefahren beim Kippen“ auf. Schulungs-Kooperationen mit den passenden Aufbau- und Geräteherstellern sind ein weiteres Feature der Branchentrainings,

„Bei dieser Veranstaltung möchten wir unseren Kunden demonstrieren, was Fahrzeuge von MAN können, und wie sie sie am besten für ihre ganz spezifische Branchenanforderung einsetzen“, beschreibt ProfiDrive-Trainer Markus Ulbricht. Er führte eine Gruppe der Teilnehmer in ihren Fahrzeugen über unterschiedliche Steigungen und Gefälle auf den verschiedenen Ebenen des Steinbruchs herum, wies auf problematische Stellen hin und erläuterte sowohl negative als auch positive Beispiele für Fahrmanöver, die die Teilnehmer anschließend selbst ausführen durften, um den direkten Vergleich zwischen „Do“ und „Don’t“ zu erleben. „Bergab geht es hier um die technischen Möglichkeiten für wirtschaftliches und verschleißfreies Bremsen und natürlich auch darum, auf Untergründen wie diesen, sicher hinab zu kommen“, erklärte der Trainer, „bergauf beschäftigen wir uns dagegen mit dem richtigen Einsatz des Sperrenmanagements und anderer zuschaltbarer Fahrhilfen.“

Eine weitere Gruppe „erfuhr“ zeitgleich, wie sich das Lenk- und Fahrverhalten der Lkw verändert, wenn der Einsatz der erwähnten Fahrhilfen nicht zur Fahrsituation passt. Dazu drehten die Teilnehmer im „Allradler“ und im HydroDrive-Vierachser in der Ebene Kreise und erlebten, wie der Kurvenradius unter Sperren-Nutzung so groß wird, dass beinahe die Übungsfläche ausgeht.

Der dritten Gruppe verdeutlichten die Kipper-Profis von Meiller mit Hilfe von acht Achswaagen anhand eines MAN TGS 35.500 4-Achser und einer MAN TGX 18.500 Sattelzugmaschine mit großer Kippmulde, wie drastisch sich beim Abkippvorgang die Radlasten verändern. Wie sehr sich die Aufbauten verwinden, zeigte ein Lasermessgerät. Außerdem erklärten sie den Teilnehmern, wie unebener Stand des Fahrzeugs und ungleichmäßige Beladung dazu beitragen können, dass ein Kipper unplanmäßig „kippt“.

Wie gut die maßgeschneiderten Trainings und Schulungen von MAN ProfiDrive® ankommen, betonte Christian Schlögel, Geschäftsleitung Bärnreuther Transport GmbH, der zusammen mit seinen Fahrern an der Veranstaltung teilnahm: „Wir besitzen eine Flotte von 85 Lkw. Die Hälfte sind MAN. Wenn ich für ein Fahrzeug über 100.000 Euro ausbebe, spare ich nicht an 300 bis 400 Euro für eine Schulung meines Fahrers. Mein Ziel ist es vielmehr, dass das hier etwas einbringt und zwar in Form von Verschleißminderung und Schadensvermeidung. Man muss neue und moderne Technik kennenlernen, um zu wissen, was man tut. Neben der Aus- und Weiterbildung unserer Berufskraftfahrer liegt mir auch an deren



Motivation. Deshalb finde ich es toll, dass ich mit MAN ProfiDrive® eine sinnvolle Schulung passend für unsere Bedürfnisse entwickeln kann.“

MAN ProfiDrive® – Praxiskompetenz und Kundennähe im Mittelpunkt

Durch die vielfältigen und flexiblen Aus- und Weiterbildungs-Angebote von MAN ProfiDrive® bietet MAN seinen Kunden einen nachhaltigen Mehrwert, der weit über den technischen Fahrzeugservice hinaus geht. Die Experten von MAN ProfiDrive stellen den Fahrzeugnutzer und dessen individuelle Bedürfnisse bei der täglichen Arbeit mit dem Lkw oder Bus in den Fokus. Praxisnahe Beratung, Hilfestellung und Wissensvermittlung die dazu beitragen, dass ein MAN-Kunde mit seinem Fahrzeug seinen Job bestmöglich machen kann, das ist das Ziel der MAN ProfiDrive® Schulungen und Trainings.

Um für dieses besondere Konzept der Kundennähe zu werben, begleitete das MAN ProfiDrive®-Team im vergangenen Jahr die „Home, Speed Home Tour“, eine europaweite Road Show mit elf Trucks des neuen Modelljahres 2018. Die Besucher der insgesamt 15 Events konnten die ProfiDrive-Experten dabei direkt auf ihre Praxiskompetenz überprüfen, zum Programm gehörten nämlich unter anderem Testfahrten, bei denen die Trainer die technischen Neuerungen der Trucks vorstellten.